



# Medienmitteilung

Datum 23.04.2015

Schweizerischer Aussenhandel

## 1. Quartal 2015: Aussenhandel schwächelt

In den ersten 3 Monaten 2015 sanken sowohl die schweizerischen Exporte (- 1,4 %) wie auch die Importe (- 4,4 %). Bei den Einfuhren resultierte wechselkursbedingt ein deutlicher Preisrückgang von 5,1 %, womit sie real leicht zunahmen. Ausführseitig schrieben rund zwei Drittel der Exportbranchen rückläufige Umsätze und tiefere Preise. Derweil belief sich der Überschuss in der Handelsbilanz auf 8,2 Mrd. Fr.

### In Kürze

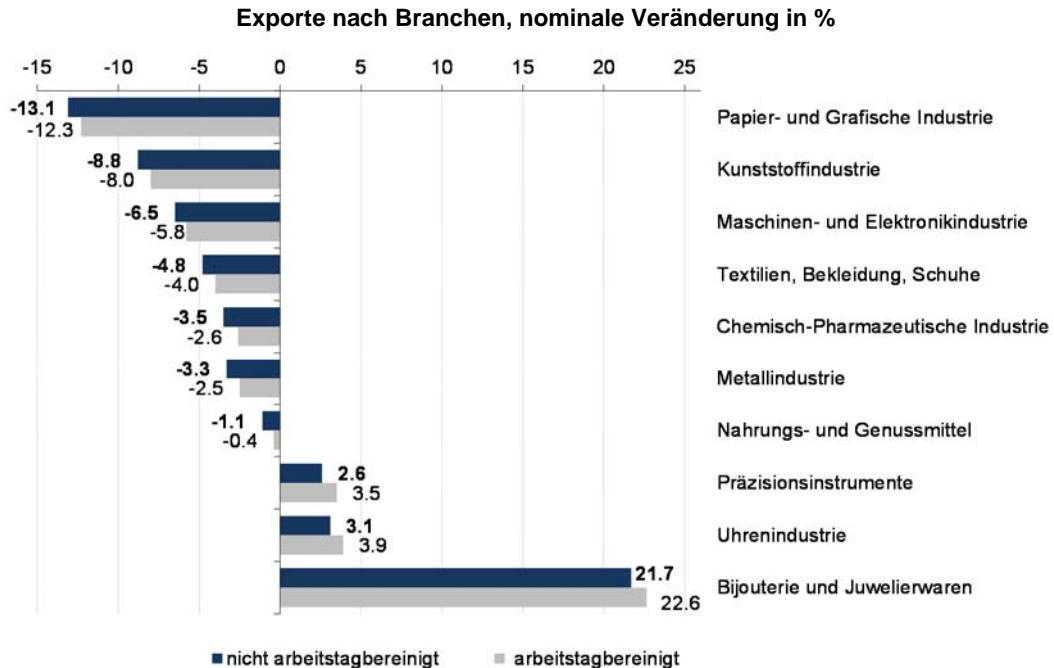
- ▲ Exporte: Uhrenindustrie und Präzisionsinstrumente mit je 3 % Mehrumsatz
- ▲ Ausfuhren in die USA: 14. Quartalswachstum in Folge
- ▲ Monat März 2015: gehaltene Exportumsätze

### Aussenhandel der Schweiz

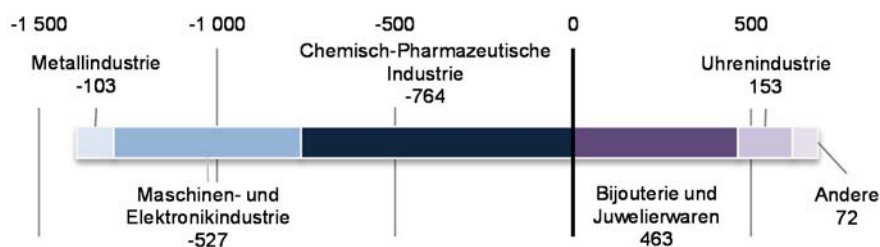
		Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %					Arbeitstagbereinigt	
			Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real	nominal	real	
<b>AUSFUHR</b>	1. Quartal 2014	51 327	2 205	4.5	-0.6	5.1	2.8	3.4	
	2. Quartal 2014	51 456	388	0.8	0.7	0.1	2.4	1.7	
	3. Quartal 2014	51 883	1 958	3.9	2.6	1.3	3.9	1.3	
	4. Quartal 2014	53 705	2 605	5.1	4.7	0.4	5.1	0.4	
	<b>1. Quartal 2015</b>	<b>50 621</b>	<b>-706</b>	<b>-1.4</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.7</b>	<b>-0.6</b>	<b>-0.9</b>	
<b>EINFUHR</b>	1. Quartal 2014	44 369	935	2.2	1.7	0.4	0.5	-1.2	
	2. Quartal 2014	44 641	-29	-0.1	1.7	-1.7	1.6	-0.1	
	3. Quartal 2014	44 252	1 018	2.4	1.7	0.6	2.3	0.6	
	4. Quartal 2014	45 275	-1 028	-2.2	-0.4	-1.8	-2.2	-1.9	
	<b>1. Quartal 2015</b>	<b>42 434</b>	<b>-1 935</b>	<b>-4.4</b>	<b>-5.1</b>	<b>0.8</b>	<b>-3.5</b>	<b>1.7</b>	
<b>SALDO</b>	1. Quartal 2014	6 958	1 270						
	2. Quartal 2014	6 814	418						
	3. Quartal 2014	7 631	940						
	4. Quartal 2014	8 429	3 633						
	<b>1. Quartal 2015</b>	<b>8 188</b>	<b>1 230</b>						

## Exporte: Branchenmehrheit mit Umsatzrückgang

Im 1. Quartal 2015 sanken die Ausfuhren um 1,4 % (real: - 1,7 %) auf 50,6 Mrd. Fr. Die Exportgüterpreise stiegen mit 0,4 % minim, allerdings wies die Mehrheit der Branchen im Sog der Frankenstärke niedrigere Preise aus. Auch umsatzmässig erlitten zwei Drittel der Exportbranchen eine Einbusse – am deutlichsten fiel diese bei der **Papier- und Grafischen Industrie** aus. Stark gegensätzlich dazu steht das markante Plus bei den **Bijouterie- und Juwelierwaren**, deren Versand um 22 % zulegte. Ein Teil des Mehrumsatzes war indes bedingt durch Sortimentsverschiebungen.



## Exporte nach Branchen, Veränderung in Mio. Fr.



Der Auslandumsatz der **Kunststoffindustrie** nahm um 9 % ab und jener der zweitgrössten Exportbranche – der **Maschinen- und Elektronikindustrie** – um 7 % (- 527 Mio. Fr.). Auffällig war hier der kräftige Rückgang bei den nichtelektrischen Kraftmaschinen (- 33 %) sowie den Pumpen und Kompressoren (- 19 %). Zwischen 3 und 5 % sanken die Exporte der **Textil-, Bekleidungs- und Schuhindustrie**, der **Metallindustrie** sowie der **Chemisch-Pharmazeutischen Industrie**. Letztgenannte schrieb in der Sparte pharmazeutische Wirkstoffe ein Minus von 16 % (- 612 Mio. Fr.). Demgegenüber wuchsen die Lieferungen von Roh- und Grundstoffen um 17 %. Während der Absatz der **Nahrungs- und Genussmittelindustrie** knapp unter dem Vorjahresniveau zu liegen kam, wuchs jener der **Uhrenindustrie** sowie von **Präzisionsinstrumenten** um je 3 % – dies trotz gesunkener Preise.

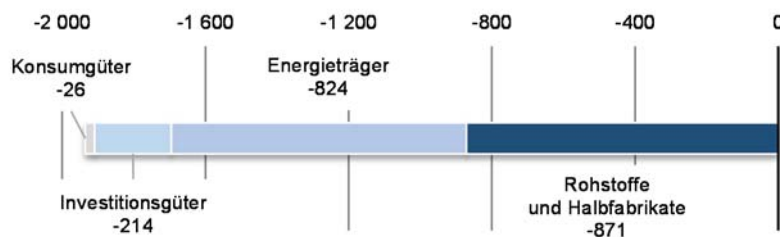
## Europa im Minus, Asien und die USA im Plus

Die Mehrheit der Kontinente wies eine negative Entwicklung auf; am höchsten war dabei der Exportrückgang in **Afrika** (- 12 %). Der Versand nach **Lateinamerika** (Mexiko: - 42 %; Pharmazeutika) reduzierte sich um 6 % und jener nach **Europa** – mit einem Anteil von 57 % der klar wichtigste Markt – um insgesamt 5 %. Hier fiel einerseits das hohe Minus in Russland (- 33 %) auf, andererseits der deutliche Rückgang zwischen 5 und 13 % (**EU**: - 5 %) in den grossen europäischen Volkswirtschaften wie die Niederlande, Italien, Spanien, Frankreich und Deutschland. In Kontrast dazu steht das Absatzplus im Vereinigten Königreich (+ 12 %). Die Lieferungen nach **Asien** weiteten sich um 6 % aus. Allerdings zeigte sich hier eine grosse Spannweite, die von + 136 % (Katar; Bijouterie) bis hin zu - 7 % (Hongkong) reichte. Innerhalb dieser sind noch Saudi-Arabien (+ 88 %) und Südkorea (+ 22 %) sowie Japan und China mit je - 2 % aufgefallen. Die Exporte nach **Nordamerika** wuchsen um 6 % (USA: + 7 %).

## Importe: hoher Preisabschlag bei den Energieträgern

Die Importe verminderten sich im 1. Quartal 2015 um 4,4 % auf 42,4 Mrd. Fr., wobei die Preise der eingeführten Güter binnen Jahresfrist um deutliche 5,1 % sanken. Real zeigte sich daher eine geringfügige Zunahme von 0,8 %. Bezogen auf die Warenbereiche stagnierten die Importe von Konsumgütern, während die Nachfrage in den drei anderen Hauptgruppen rückläufig war. Das stärkste Minus wiesen die **Energieträger** (- 24,5 %) aus, wobei dieses ausschliesslich preisbedingt war – real legten die Einfuhren um 7,4 % zu.

Importe nach Verwendungszweck, Veränderung in Mio. Fr.



Die Zufuhren von **Rohstoffen und Halbfabrikaten** sanken um 8 %. Spürbar fiel die Importabnahme bei den Chemikalien aus (- 11 % bzw. - 291 Mio. Fr.). Ferner sanken die Bezüge von Kunststoffen und Metallen mit - 10 bzw. - 8 %.

Im **Investitionsgüterbereich** (- 2 %; real: + 5 %) zeigte sich eine facettenreiche Entwicklung. So standen namentlich dem Plus bei den Luftfahrzeugen (+ 86 % bzw. + 204 Mio. Fr.) sowie Übermittlungsapparaten und -installationen (+ 16 %) gesunkene Importe von Fabrikationsmaschinen und Baubedarfswaren (je - 10 %) sowie Arbeitsmaschinen und -geräten (- 9 %) gegenüber.

Trotz Stagnation überwogen bei den **Konsumgütern** klar die Minuszeichen. Rückläufig waren namentlich die Importe von Nahrungs- und Genussmitteln (- 5 %) sowie Arzneiwaren (- 2 %). Dagegen weiteten sich die Einfuhren von Bijouterie und Juwelierwaren um 23 % bzw. um + 483 Mio. Fr. aus.

## Importe aus Deutschland nehmen um 1,3 Mrd. Fr. ab

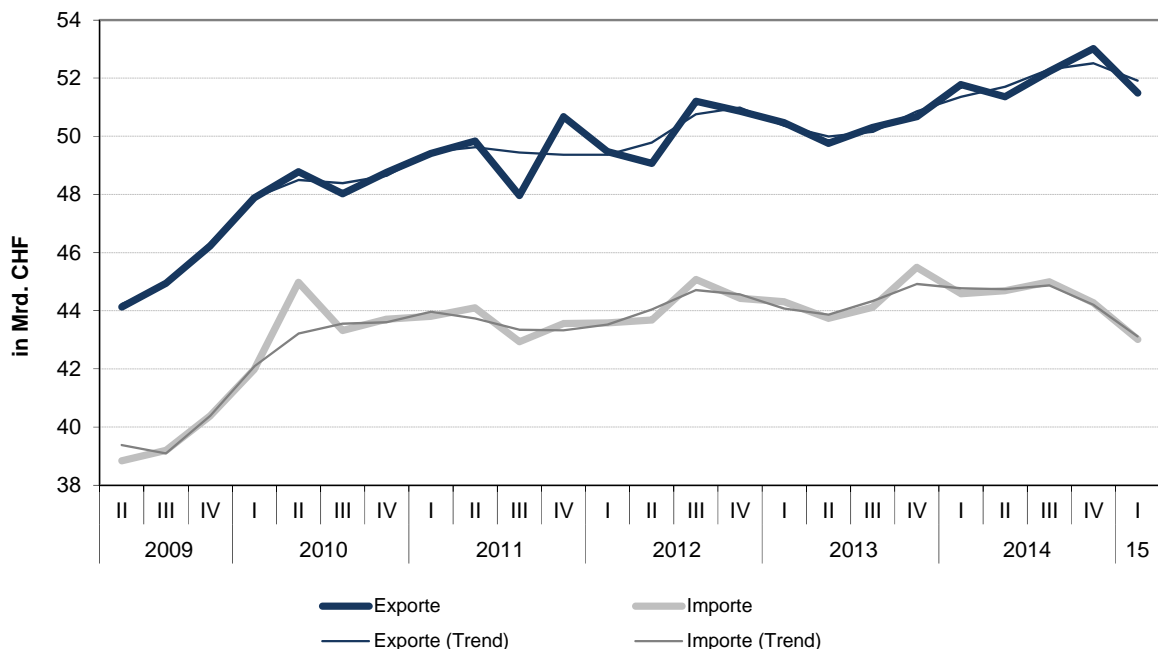
Der Importrückgang rührte von den deutlichen Minderbezügen aus **Afrika** (- 42 %; Libyen: - 74 %) und vor allem **Europa** (- 7 %) her. Dabei gingen die Einfuhren aus Belgien, Spanien, Frankreich, Deutschland (- 1,3 Mrd. Fr.) und Italien zwischen 10 und 17 % zurück. Nennens-

wert stiegen einzig die Importe aus Irland (+ 33 %; Pharmazeutika). Derweil nahmen die Einfuhren aus **Asien** um 4 % zu. Hier standen dem Plus bei den Vereinigten Arabischen Emiraten (+ 66 %; Rücksendungen von Bijouterie) und China (+ 7 %) stark rückläufige Importe aus Kasachstan (- 80 %; Erdöl) und Japan (- 17 %) gegenüber. Die Importe aus **Nordamerika** legten dank den Mehreinfuhren aus den USA um insgesamt 14 % zu. Aus **Lateinamerika** bezog die Schweiz ein Drittel mehr Güter, namentlich aus Mexiko (+ 52 %; Pharmazeutika und Erdöl).

### Konjunkturelle Entwicklung

Im Vergleich zum Vorquartal gingen die **Exporte** im 1. Quartal 2015 saisonbereinigt nominal um 2,8 % zurück, während sie real stagnierten. Damit zeigt der seit dem 2. Quartal 2013 registrierte Wachstumstrend eine Richtungsänderung an. Bereits seit dem 3. Quartal 2014 negativ ist die Trendentwicklung der **Importe**; diese sanken in den ersten 3 Monaten des laufenden Jahres ebenfalls um 2,8 % (real: + 1,2 %).

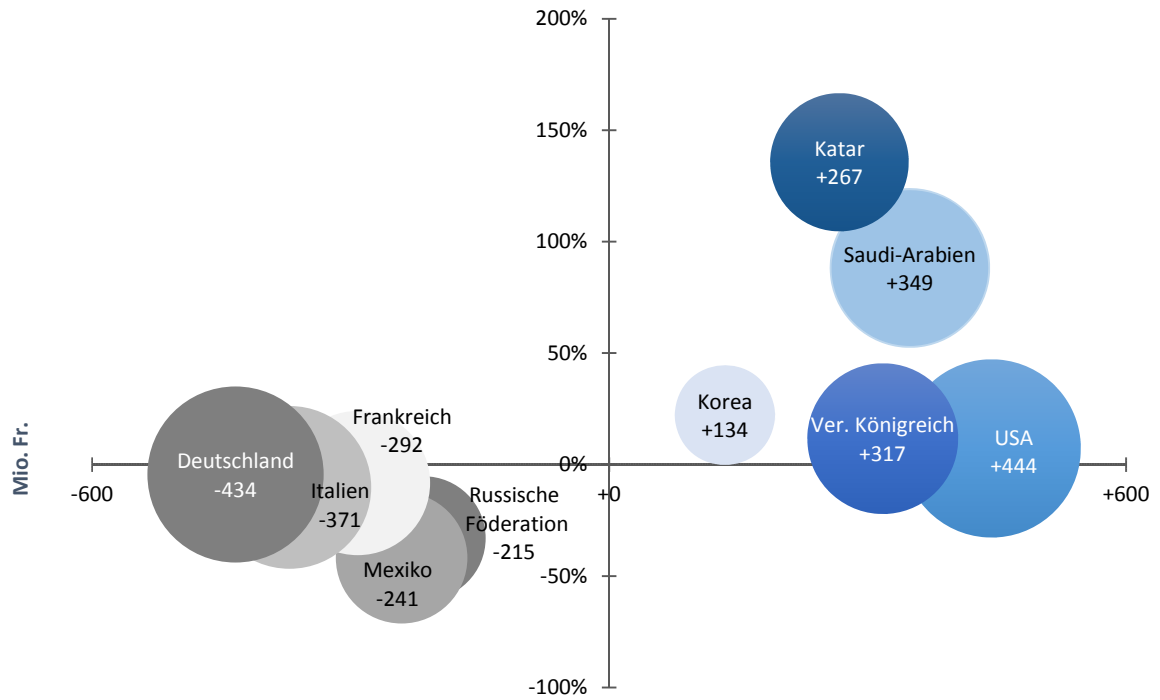
**Aussenhandel (nominal) saisonbereinigt**



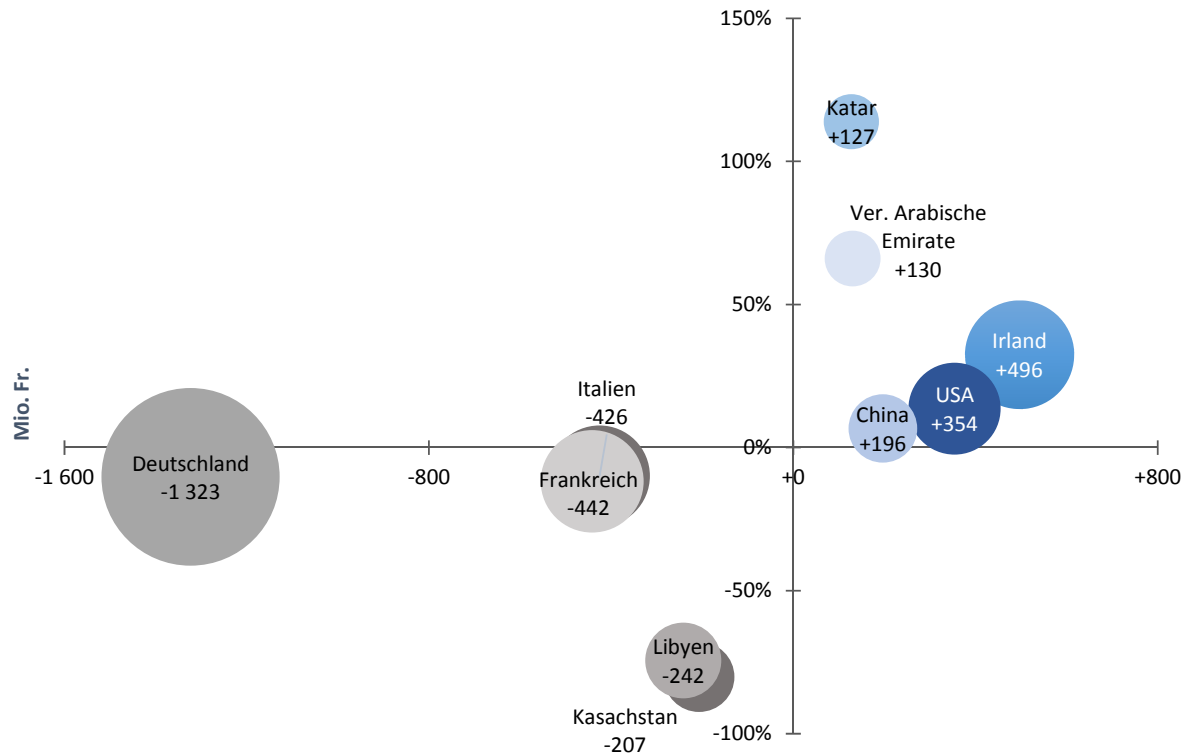
**Aussenhandel saisonbereinigt  
Vorperiodenvergleich in %**

Periode	Export		Import	
	nominal	real	nominal	real
2. Quartal 2012	-0.8	0.6	0.3	0.3
3. Quartal	4.3	0.0	3.2	1.8
4. Quartal	-0.7	-0.6	-1.5	-1.5
1. Quartal 2013	-0.8	0.5	-0.3	-0.8
2. Quartal	-1.4	-1.0	-1.3	-0.5
3. Quartal	1.1	1.2	0.9	-0.6
4. Quartal	0.7	1.5	3.0	2.7
1. Quartal 2014	2.2	1.2	-2.0	-2.6
2. Quartal	-0.8	-1.5	0.2	0.7
3. Quartal	1.7	0.3	0.7	-0.2
4. Quartal	1.5	0.4	-1.6	0.0
<b>1. Quartal 2015</b>	<b>-2.8</b>	<b>-0.1</b>	<b>-2.8</b>	<b>1.2</b>

### 1. Quartal 2015: Exporte nach Ländern, Veränderung in Mio. Fr. und in %



### 1. Quartal 2015: Importe nach Ländern, Veränderung in Mio. Fr. und in %



## Aussenhandel im März 2015: zusätzlicher Arbeitstag überzeichnet Ergebnis

Im Monat **März 2015** stiegen die Ausfuhren um 3,2 % (real: + 4,2 %) auf 17,9 Mrd. Fr. und die Einfuhren legten um 0,7 % (real: + 6,8 %) auf 15,4 Mrd. Fr. zu. Indes zählte der diesjährige März einen Arbeitstag mehr als der Vergleichsmonat im Vorjahr; bereinigt sanken die Exporte um 0,7 % (real: + 0,2 %) und die Importe um 3,0 % (real: + 2,8 %). Während die Exportgüterpreise um 0,9 % zurückgingen, verbilligten sich die Importwaren um hohe 5,7 %. Die Handelsbilanz wies einen Überschuss von 2,5 Mrd. Fr. auf.

**Für Rückfragen:** Matthias Pfammatter, Senior Economist, Sektion Statistik EZV  
**+41 (0)58 462 75 90** [matthias.pfammatter@ezv.admin.ch](mailto:matthias.pfammatter@ezv.admin.ch)

Die in der Medienmitteilung verwendeten Daten finden Sie auch online auf unserer Datenbank:  
[www.swiss-impex.admin.ch](http://www.swiss-impex.admin.ch).

### **Hinweise:**

Text, Tabellen und Beilagen beruhen auf den provisorischen Aussenhandelsergebnissen aus konjunktureller Sicht (Total 1), d.h. jenen **ohne** den Handel mit Gold, übrigen Edelmetallen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Die Monatsergebnisse nach dem Gesamttotal (Total 2) finden Sie unter [www.aussenhandel.admin.ch](http://www.aussenhandel.admin.ch), [Aussenhandelsergebnisse nach Themen](#).

Die Medienmitteilung über den schweizerischen Aussenhandel im **April 2015** ist für Donnerstag, **28.05.2015** vorgesehen ([Erscheinungsdaten im Überblick](#)).

<b>Veränderungsrate:</b>	Referenzzeitpunkt ist jeweils die Vorjahresperiode, sofern nicht anders vermerkt
<b>nominal:</b>	Erhobener Warenwert oder dessen Veränderung
<b>Mittelwert:</b>	Preisschätzung gemessen an den aussenhandelsstatistischen Durchschnittswerten
<b>real:</b>	Preisbereinigter Warenwert oder dessen Veränderung (auf Basis der Mittelwerte)
<b>Arbeitstagsbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage (Vergleich gegenüber Vorjahresmonat) <a href="#">Liste der Arbeitstage</a>
<b>Saisonbereinigt:</b>	Veränderung bei gleicher Anzahl Arbeitstage unter Ausschluss der saisonbedingten zyklischen Schwankungen (Vergleich gegenüber Vormonat)
<b>Trend:</b>	Der Trend (Trend-Zyklus) entspricht dem mittel- und langfristigen Wachstumspfad der Exporte und der Importe

## Ausfuhren der Schweiz

Beilage I

Warengruppen	März 2015					Januar - März 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
<b>Total</b>	<b>17 945</b>	<b>556</b>	<b>3.2</b>	<b>-0.9</b>	<b>4.2</b>	<b>50 621</b>	<b>-706</b>	<b>-1.4</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.7</b>
<b>Chemisch-Pharmazeutische Industrie</b>	<b>7 457</b>	<b>200</b>	<b>2.8</b>	<b>-1.2</b>	<b>4.0</b>	<b>21 364</b>	<b>-764</b>	<b>-3.5</b>	<b>0.7</b>	<b>-4.2</b>
Pharmazeutika, Vitamine, Diagnostika	6 155	104	1.7	-1.7	3.5	17 492	-799	-4.4	0.6	-4.9
Medikamente	2 791	58	2.1	.	.	8 174	-324	-3.8	.	.
Immunologische Produkte	2 162	120	5.9	.	.	5 911	151	2.6	.	.
Pharmazeutische Wirkstoffe	1 098	-72	-6.1	.	.	3 121	-612	-16.4	.	.
Roh- und Grundstoffe	353	71	25.3	5.7	18.6	1 151	168	17.1	6.4	10.1
Agrochemische Erzeugnisse	260	29	12.7	-4.6	18.1	746	-2	-0.3	-5.6	5.6
Ungeformte Kunststoffe	150	-4	-2.8	-8.0	5.7	445	-27	-5.8	-7.2	1.6
Ätherische Öle, Riech- und Aromastoffe	154	7	4.7	1.2	3.5	429	-37	-8.0	0.4	-8.3
Farbkörper	129	-1	-1.1	19.5	-17.3	377	-14	-3.7	18.2	-18.5
<b>Maschinen- und Elektronikindustrie</b>	<b>2 804</b>	<b>-136</b>	<b>-4.6</b>	<b>-3.2</b>	<b>-1.5</b>	<b>7 580</b>	<b>-527</b>	<b>-6.5</b>	<b>-2.7</b>	<b>-3.9</b>
<b>Maschinenindustrie</b>	<b>1 852</b>	<b>-179</b>	<b>-8.8</b>	.	.	<b>4 995</b>	<b>-464</b>	<b>-8.5</b>	.	.
Werkzeugmaschinen zur Metallbearbeitung	298	1	0.4	-2.8	3.2	821	-4	-0.5	-2.1	1.7
Nichtelektrische Kraftmaschinen	247	-94	-27.5	-20.7	-8.6	598	-293	-32.9	-15.5	-20.6
Pumpen, Kompressoren usw.	197	-66	-25.1	-5.6	-20.6	541	-127	-19.0	-5.2	-14.6
Übrige Werkzeugmaschinen	211	-4	-2.0	-5.4	3.6	543	-2	-0.3	-5.9	5.9
Wärme- und Kältetechnik	100	-7	-6.5	3.1	-9.3	297	-33	-10.1	1.9	-11.7
Textilmaschinen	108	11	11.5	-4.7	17.1	265	-14	-5.1	-5.2	0.1
Masch. für die Papier / Grafische Industrie	113	-2	-1.7	-4.1	2.5	282	-30	-9.6	-1.3	-8.4
Haushaltapparate	82	10	13.4	-4.6	18.8	226	14	6.4	-0.5	6.9
Büromaschinen	81	14	20.7	13.6	6.2	212	24	12.6	11.5	0.9
<b>Elektroindustrie und Elektronik</b>	<b>952</b>	<b>43</b>	<b>4.8</b>	<b>0.3</b>	<b>4.5</b>	<b>2 585</b>	<b>-63</b>	<b>-2.4</b>	<b>-0.9</b>	<b>-1.4</b>
Elektrische, elektronische Artikel	668	37	5.8	-0.1	5.9	1 797	-20	-1.1	-0.2	-0.9
Stromerzeugung, Elektromotoren	227	-5	-2.3	3.7	-5.7	656	-24	-3.5	0.9	-4.4
Telekommunikation	56	12	27.0	-9.0	39.6	132	-19	-12.4	-16.9	5.4
<b>Uhrenindustrie</b>	<b>1 753</b>	<b>104</b>	<b>6.3</b>	<b>-3.1</b>	<b>9.7</b>	<b>5 108</b>	<b>153</b>	<b>3.1</b>	<b>-1.0</b>	<b>4.2</b>
<b>Präzisionsinstrumente</b>	<b>1 367</b>	<b>149</b>	<b>12.2</b>	<b>1.4</b>	<b>10.6</b>	<b>3 655</b>	<b>93</b>	<b>2.6</b>	<b>-0.8</b>	<b>3.4</b>
Medizinische Instrumente und Apparate	926	141	18.0	2.7	14.9	2 453	149	6.5	-1.1	7.7
Mech. Mess-, Prüf- und Regelapparate	301	-5	-1.7	1.7	-3.3	843	-48	-5.4	1.0	-6.3
<b>Metallindustrie</b>	<b>1 089</b>	<b>17</b>	<b>1.6</b>	<b>-1.6</b>	<b>3.2</b>	<b>3 009</b>	<b>-103</b>	<b>-3.3</b>	<b>-2.0</b>	<b>-1.4</b>
Metallwaren	794	9	1.1	0.3	0.8	2 194	-75	-3.3	-0.2	-3.1
Maschinenelemente aus Metall	217	3	1.3	4.5	-3.0	618	-14	-2.2	2.3	-4.4
Werkzeuge und Formbau	200	3	1.5	0.3	1.2	535	-26	-4.6	0.2	-4.8
Aluminium	145	19	14.7	-2.3	17.4	399	32	8.8	-2.2	11.3
Eisen und Stahl	100	-11	-10.0	-11.0	1.2	279	-44	-13.6	-10.5	-3.6
<b>Bijouterie und Juwelierwaren</b>	<b>822</b>	<b>25</b>	<b>3.1</b>	<b>10.1</b>	<b>-6.3</b>	<b>2 596</b>	<b>463</b>	<b>21.7</b>	<b>15.1</b>	<b>5.7</b>
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>	<b>701</b>	<b>38</b>	<b>5.7</b>	<b>-2.2</b>	<b>8.1</b>	<b>1 959</b>	<b>-23</b>	<b>-1.1</b>	<b>-1.7</b>	<b>0.5</b>
Kaffee	182	9	5.0	.	.	492	-14	-2.8	.	.
Getränke	181	22	13.9	4.4	9.1	483	17	3.6	2.6	1.1
Schokolade	58	1	2.1	.	.	169	-3	-1.8	.	.
Tabakfabrikate	49	-4	-6.9	-10.9	4.4	147	-6	-4.2	-7.2	3.3
Käse	51	7	15.0	.	.	145	5	3.7	.	.
<b>Fahrzeuge</b>	<b>646</b>	<b>239</b>	<b>58.8</b>	<b>19.3</b>	<b>33.1</b>	<b>1 622</b>	<b>321</b>	<b>24.6</b>	<b>23.2</b>	<b>1.1</b>
Luft- und Raumfahrzeuge	344	197	133.6	53.7	51.9	800	286	55.7	71.2	-9.1
Schienenfahrzeuge	111	44	67.3	-3.1	72.6	291	74	34.4	-5.0	41.4
<b>Kunststoffindustrie</b>	<b>288</b>	<b>-27</b>	<b>-8.7</b>	<b>-6.7</b>	<b>-2.1</b>	<b>822</b>	<b>-79</b>	<b>-8.8</b>	<b>-6.0</b>	<b>-3.0</b>
<b>Textilien, Bekleidung, Schuhe</b>	<b>268</b>	<b>7</b>	<b>2.9</b>	<b>-1.3</b>	<b>4.3</b>	<b>740</b>	<b>-38</b>	<b>-4.8</b>	<b>-3.1</b>	<b>-1.8</b>
<b>Papier- und Grafische Industrie</b>	<b>151</b>	<b>-22</b>	<b>-12.8</b>	<b>-14.6</b>	<b>2.2</b>	<b>455</b>	<b>-68</b>	<b>-13.1</b>	<b>-12.4</b>	<b>-0.8</b>

## Einfuhren der Schweiz

Beilage II

Verwendungszweckgruppen	März 2015					Januar - März 2015				
	Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %				Mio. CHF	Veränderung in Mio. CHF bzw. in %			
		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real		Mio. CHF	nominal	Mittelwert	real
<b>Total</b>	<b>15 420</b>	<b>111</b>	<b>0.7</b>	<b>-5.7</b>	<b>6.8</b>	<b>42 434</b>	<b>-1 935</b>	<b>-4.4</b>	<b>-5.1</b>	<b>0.8</b>
<b>Konsumgüter</b>	<b>7 382</b>	<b>316</b>	<b>4.5</b>	<b>-1.7</b>	<b>6.2</b>	<b>20 349</b>	<b>-26</b>	<b>-0.1</b>	<b>-0.6</b>	<b>0.5</b>
Arzneiwaren (inkl. Hygieneartikel)	2 255	51	2.3	1.2	1.1	7 269	-153	-2.1	0.0	-2.0
Personenautomobile	902	27	3.1	-3.8	7.2	2 356	-9	-0.4	-2.6	2.2
Bijouterie, Schmuck und Juwelierwaren	1 244	219	21.4	2.8	18.0	2 588	483	23.0	9.3	12.5
Nahrungs- und Genussmittel	711	1	0.2	-5.3	5.8	1 899	-103	-5.1	-4.4	-0.7
Bekleidung und Schuhe	619	9	1.4	-4.1	5.8	1 808	-52	-2.8	-4.0	1.2
Wohnungseinrichtungen	369	0	-0.1	-8.7	9.4	985	-37	-3.6	-6.9	3.6
Haushaltgegenstände	170	17	11.3	-6.6	19.1	467	4	0.8	-5.5	6.7
Unterhaltungselektronik	146	-11	-7.0	-4.5	-2.6	399	-56	-12.3	-2.3	-10.3
Uhren	167	1	0.9	16.0	-13.0	450	25	5.8	20.8	-12.5
Drucksachen	139	-13	-8.8	-5.4	-3.6	370	-60	-14.0	-5.9	-8.7
Spiel-, Sport- und Freizeitgeräte	113	11	10.4	1.4	9.0	311	18	6.2	0.0	6.2
Kosmetika, Parfümerie- und Körperpflegemittel	81	0	0.4	-12.1	14.2	231	-14	-5.6	-12.1	7.4
<b>Investitionsgüter</b>	<b>3 710</b>	<b>96</b>	<b>2.7</b>	<b>-6.2</b>	<b>9.4</b>	<b>10 024</b>	<b>-214</b>	<b>-2.1</b>	<b>-6.5</b>	<b>4.7</b>
Maschinen und Apparate	2 794	-43	-1.5	-1.7	0.2	7 698	-375	-4.7	-2.2	-2.5
Maschinen und Geräte des Dienstleistungsgewerbes	1 078	64	6.3	-0.1	6.4	3 081	-12	-0.4	-2.0	1.7
Informatik und Büromaschinen	323	3	0.8	1.1	-0.3	921	-89	-8.8	0.2	-8.9
Spital- und Praxiseinrichtungen	336	35	11.5	5.8	5.4	887	34	4.0	5.8	-1.7
Übermittlungsapparate, -installationen	220	38	20.6	-5.3	27.4	739	102	16.1	-8.6	27.0
Arbeitsmaschinen und -geräte	886	-41	-4.4	-3.3	-1.2	2 366	-227	-8.8	-3.0	-6.0
Mess-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte	270	-9	-3.2	0.0	-3.2	728	-57	-7.3	-1.4	-6.0
Handwerkzeug und -maschinen	109	-6	-5.5	-5.5	-0.1	308	-34	-10.1	-5.0	-5.3
Fabrikationsmaschinen	350	-23	-6.2	-3.6	-2.7	919	-107	-10.4	-1.9	-8.7
Krafterzeugungsmaschinen	289	-43	-13.0	1.6	-14.4	845	6	0.7	-0.3	1.0
Maschinen und Geräte zur Gebäudeausstattung	191	1	0.8	-4.8	5.8	487	-36	-6.8	-3.4	-3.5
Nutzfahrzeuge	565	157	38.5	-25.2	85.2	1 427	261	22.4	-26.4	66.2
Strassenfahrzeuge	223	11	5.2	-3.3	8.7	559	-21	-3.6	-3.8	0.2
Luft- und Raumfahrzeuge	186	106	132.3	-64.5	554.6	441	204	86.2	-64.4	423.2
Baubedarfswaren	351	-18	-5.0	-6.0	1.1	899	-100	-10.0	-5.5	-4.8
Hochbauwaren	210	-8	-3.5	-6.0	2.7	537	-53	-9.0	-6.2	-3.0
<b>Rohstoffe und Halbfabrikate</b>	<b>3 460</b>	<b>-150</b>	<b>-4.2</b>	<b>-5.5</b>	<b>1.4</b>	<b>9 518</b>	<b>-871</b>	<b>-8.4</b>	<b>-4.9</b>	<b>-3.7</b>
Halbfabrikate und Zwischenprodukte	3 306	-137	-4.0	-5.4	1.5	9 129	-826	-8.3	-4.8	-3.6
Chemische Halbfabrikate	862	-24	-2.7	-9.8	7.8	2 317	-291	-11.2	-8.5	-2.9
Halbfabrikate aus Metall	685	-29	-4.0	-4.9	1.0	1 907	-165	-8.0	-4.5	-3.6
Elektrische und elektronische Halbfabrikate	354	14	4.1	-8.8	14.1	976	7	0.7	-7.9	9.3
Halbfabrikate aus Kunststoff	276	-20	-6.7	-2.1	-4.7	765	-87	-10.2	-2.9	-7.6
Halbfabrikate für die Nahrungsmittelherstellung	201	18	9.8	7.0	2.6	564	31	5.8	7.9	-2.0
Uhrenteile	144	-34	-19.2	2.9	-21.5	455	-21	-4.4	3.6	-7.7
Halbfabrikate aus Papier	122	-14	-10.6	-8.7	-2.0	357	-56	-13.5	-7.3	-6.7
Rohstoffe	155	-13	-8.0	-6.1	-2.0	388	-44	-10.3	-5.4	-5.2
<b>Energieträger</b>	<b>868</b>	<b>-151</b>	<b>-14.8</b>	<b>-30.6</b>	<b>22.7</b>	<b>2 543</b>	<b>-824</b>	<b>-24.5</b>	<b>-29.7</b>	<b>7.4</b>
Treibstoffe	306	-82	-21.2	-30.9	14.2	845	-273	-24.4	-36.4	18.8
Rohöl- und Basisprodukte	164	-45	-21.5	-46.1	45.7	506	-410	-44.8	-39.6	-8.5
Brennstoffe	209	-27	-11.4	-31.7	29.6	604	-125	-17.1	-26.0	12.0
Elektrischer Strom	191	3	1.4	-1.9	3.3	589	-17	-2.8	-3.6	0.9



## Schweizer Aussenhandel nach Kontinenten

Beilage III

Kontinente / Länder	März 2015					Januar - März 2015				
	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo	Ausfuhr		Einfuhr		Saldo
	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF	+/- %	Mio. CHF
<b>Total</b>	<b>17 945</b>	<b>3.2</b>	<b>15 420</b>	<b>0.7</b>	<b>2 525</b>	<b>50 621</b>	<b>-1.4</b>	<b>42 434</b>	<b>-4.4</b>	<b>8 188</b>
<b>Europa</b>	<b>10 092</b>	<b>-3.3</b>	<b>11 037</b>	<b>-3.2</b>	<b>-944</b>	<b>28 740</b>	<b>-5.1</b>	<b>30 822</b>	<b>-7.3</b>	<b>-2 082</b>
<b>EU</b>	<b>9 576</b>	<b>-3.1</b>	<b>10 803</b>	<b>-3.4</b>	<b>-1 227</b>	<b>27 346</b>	<b>-4.6</b>	<b>30 219</b>	<b>-7.4</b>	<b>-2 873</b>
<b>Euro-Zone</b>	<b>7 879</b>	<b>-3.7</b>	<b>9 536</b>	<b>-4.2</b>	<b>-1 657</b>	<b>22 207</b>	<b>-7.0</b>	<b>26 581</b>	<b>-8.1</b>	<b>-4 374</b>
Deutschland	3 233	-3.4	4 342	-4.0	-1 109	9 137	-4.5	11 670	-10.2	-2 533
Frankreich	1 159	-3.1	1 177	-7.3	-18	3 241	-8.3	3 302	-11.8	-61
Italien	1 215	-2.6	1 472	-8.4	-257	3 255	-10.2	3 868	-9.9	-613
Österreich	553	31.4	689	15.8	-136	1 424	-5.4	1 899	-4.2	-475
Spanien	427	-12.8	381	-8.0	46	1 322	-10.2	1 044	-12.8	279
Belgien	480	-5.7	254	-25.5	226	1 347	-6.0	705	-16.7	642
Niederlande	417	-8.5	513	-2.3	-96	1 161	-12.6	1 324	-5.4	-163
Irland	59	-58.8	442	21.0	-384	327	1.7	2 024	32.5	-1 696
Griechenland	66	-23.1	14	5.3	53	214	-13.8	36	-13.8	179
Portugal	79	-2.1	60	-12.5	19	212	0.2	182	-6.2	30
Finnland	48	-23.8	51	-20.7	-3	150	-21.2	155	-10.1	-5
Slowakei	46	-19.7	67	-8.4	-21	137	-1.3	188	-11.6	-52
Slowenien	34	-9.7	37	-38.1	-3	108	-13.7	87	-60.8	21
<b>Nicht-Euro-Zone</b>	<b>1 697</b>	<b>-0.2</b>	<b>1 267</b>	<b>3.4</b>	<b>430</b>	<b>5 139</b>	<b>7.0</b>	<b>3 638</b>	<b>-1.9</b>	<b>1 501</b>
Vereinigtes Königreich	946	-0.4	511	-1.9	435	3 028	11.7	1 645	-2.0	1 384
Polen	190	-2.2	160	14.5	30	536	-3.5	430	4.5	106
Schweden	141	-3.0	89	-15.5	52	362	-6.3	268	-18.2	94
Tschechische Republik	136	4.8	245	22.7	-109	372	1.7	595	6.8	-224
Ungarn	106	36.9	93	-6.0	13	308	27.1	263	-7.2	45
Dänemark	74	-22.6	69	-7.1	5	206	-9.2	190	-7.6	16
Rumänien	59	-9.3	50	-3.9	9	179	-3.9	139	-6.7	40
<b>Andere europäische Länder</b>										
Russische Föderation	162	-29.6	56	19.3	106	438	-33.0	95	0.1	343
Türkei	184	19.9	114	-6.3	70	503	13.6	339	-2.3	165
Norwegen	73	-20.9	24	12.5	49	209	-18.2	65	-1.2	144
Ukraine	20	-27.1	9	6.9	11	49	-57.6	25	0.0	24
<b>Asien</b>	<b>4 099</b>	<b>10.8</b>	<b>2 744</b>	<b>11.3</b>	<b>1 355</b>	<b>11 427</b>	<b>5.6</b>	<b>7 104</b>	<b>4.1</b>	<b>4 323</b>
<b>Mittlerer Osten</b>	<b>937</b>	<b>29.2</b>	<b>507</b>	<b>81.6</b>	<b>430</b>	<b>2 854</b>	<b>26.1</b>	<b>821</b>	<b>81.8</b>	<b>2 033</b>
Vereinigte Arab. Emirate	306	16.3	228	80.7	78	877	9.4	327	66.1	550
Saudi-Arabien	295	114.1	2	-40.8	293	745	88.2	20	1.3	725
Israel	74	0.3	22	9.4	52	227	-0.8	58	3.7	169
Katar	57	131.8	162	58.0	-105	464	135.6	239	113.9	225
<b>Andere asiatische Länder</b>										
China	831	12.4	1 023	12.2	-192	2 092	-2.0	3 141	6.7	-1 049
Hongkong	461	-12.2	206	-3.2	255	1 477	-7.5	410	4.4	1 067
Japan	607	5.6	241	-14.8	367	1 549	-2.4	675	-17.1	875
Singapur	298	6.7	138	-1.7	160	773	-3.4	321	2.7	453
Südkorea	271	30.6	52	6.6	219	739	22.2	138	-14.6	601
Indien	148	-12.9	132	-2.5	16	460	8.3	350	-5.9	110
Taiwan	137	-3.3	100	23.3	37	406	5.3	252	13.8	153
Thailand	124	31.2	89	6.4	36	289	1.6	236	4.3	53
Malaysia	90	54.4	45	10.0	45	213	17.4	127	0.9	86
Indonesien	46	2.9	28	16.0	18	113	-6.9	84	6.8	29
Vietnam	45	39.6	95	26.1	-50	124	-0.1	264	15.5	-139
Kasachstan	12	-17.9	5	-92.9	6	42	-19.3	51	-80.1	-10
<b>Nordamerika</b>	<b>2 674</b>	<b>21.9</b>	<b>1 160</b>	<b>23.9</b>	<b>1 515</b>	<b>7 379</b>	<b>6.3</b>	<b>3 106</b>	<b>14.1</b>	<b>4 273</b>
USA	2 433	23.6	1 103	22.8	1 330	6 561	7.3	2 959	13.6	3 602
Kanada	242	7.2	57	48.8	185	818	-0.7	147	24.5	671
<b>Lateinamerika</b>	<b>533</b>	<b>4.7</b>	<b>267</b>	<b>17.0</b>	<b>266</b>	<b>1 580</b>	<b>-6.0</b>	<b>810</b>	<b>33.2</b>	<b>769</b>
Brasilien	188	9.3	82	49.8	105	501	4.8	247	34.7	255
Mexiko	128	-16.4	111	9.5	17	335	-41.8	356	51.5	-21
Argentinien	54	37.2	4	-14.4	50	224	65.6	14	-6.7	209
Kolumbien	35	-3.2	18	48.3	16	113	-3.0	48	29.1	66
<b>Afrika</b>	<b>328</b>	<b>-1.2</b>	<b>157</b>	<b>-23.5</b>	<b>171</b>	<b>819</b>	<b>-12.4</b>	<b>481</b>	<b>-42.3</b>	<b>338</b>
Ägypten	99	50.3	9	51.1	90	233	3.4	32	83.9	201
Südafrika	59	4.3	20	0.8	38	158	4.7	51	-10.4	108
Algerien	37	122.0	0	-70.3	37	90	22.6	1	-98.9	90
Nigeria	14	-43.0	42	-3.1	-28	38	-28.6	142	-31.6	-104
Libyen	7	-90.8	22	-73.0	-15	19	-83.3	83	-74.4	-64
<b>Ozeanien</b>	<b>202</b>	<b>0.7</b>	<b>39</b>	<b>86.5</b>	<b>163</b>	<b>595</b>	<b>-1.6</b>	<b>80</b>	<b>35.5</b>	<b>515</b>
Australien	187	1.9	31	122.2	155	546	-1.0	61	46.3	485